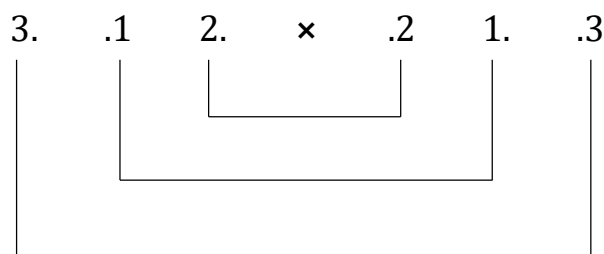


Dualinvariante und eigenreale Zeichenklassen

1. Eigenrealität wurde von Max Bense definiert „im Sinne der Invarianz der Dualität der Realitätsthematik, d.h. Identität von Zeichenklasse und ihrer Realitätsthematik“ (Bense 1992, S. 14). Bereits in einer früheren Publikation hatte Bense hervorgehoben, „daß diese Dualisationsinvarianz zwischen der Zeichenklasse und der Realitätsthematik schon innerhalb ihrer relationalen Schemata vorliegt:

3.1 2 ... × ...2 1.3“ (Bense 1983, S. 47)

Wenn wir also Binnensymmetrie als Strukturprinzip von Eigenrealität verwenden,



dann bekommen wir $3! = 6$ Permutationen mit eigenrealer Struktur (vgl. Toth 2026)

1.	.2	3.	×	.3	2.	.1	=	1.2	3.3	2.1
1.	.3	2.	×	.2	3.	.1	=	1.3	2.2	3.1
2.	.1	3.	×	.3	1.	.2	=	2.1	3.3	1.2
2.	.3	1.	×	.1	3.	.2	=	2.3	1.1	3.2
3.	.1	2.	×	.2	1.	.3	=	3.1	2.2	1.3
3.	.2	1.	×	.1	2.	.3	=	3.2	1.1	2.3.

Durch Anwendung des Normalformoperators erhalten wir indessen nur 3 eigenreale Dualsysteme

3.3	2.1	1.2	×	2.1	1.2	3.3
3.1	2.2	1.3	×	3.1	2.2	1.3
3.2	2.3	1.1	×	1.1	3.2	2.3.

2. Eine weitere Eigenschaft von Eigenrealität ist nach Bense die „dreifache Bestimmung der Eigenrealität“ (Bense 1992, S. 14), d.h. eigenreale Dualsysteme haben Realitätsthematiken, die keine dyadischen, sondern triadi-

sche entittische Realitäten präsentieren. Geht man vom vollständigen System der $3^3 = 27$ semiotischen Dualsysteme aus, so gibt es allerdings 6 und nicht nur 3 solcher Fälle

3.1	2.2	1.3	×	3.1	2.2	1.3
3.1	2.3	1.2	×	2.1	3.2	1.3
3.2	2.1	1.3	×	3.1	1.2	2.3
3.2	2.3	1.1	×	1.1	3.2	2.3
3.3	2.1	1.2	×	2.1	1.2	3.3
3.3	2.2	1.1	×	1.1	2.2	3.3.

Beide Kriterien für Eigenrealität – Dualinvarianz und triadische Realität – berschneiden sich also nur in den drei hier durch Fettdruck hervorgehobenen Dualsystemen, d.h. diese Kriterien sind nicht gleichwertig, und der Begriff der Eigenrealität ist damit ambig.

Literatur

Bense, Max, Das Universum der Zeichen. Baden-Baden 1983

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Interne und externe Dualisierung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026

31.1.2026